

Anlage zum OP-KISS-Protokoll: Beschreibung der Indikator-OP-Arten

gültig ab: 01.01.2015

Kürzel:
SECC

Name der Indikator-OP-Art:
Sectio Caesarea



Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2015)

- 5-740 Klassische Sectio caesarea
- 5-741 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
- 5-742 Sectio caesarea extraperitonealis
- 5-749 Andere Sectio caesarea
 - 5-749.0 Resectio
 - 5-749.1 Misgav-Ladach-Sectio

Ab 01.01.2012 entfällt:

5-745 Sectio caesarea kombiniert mit anderen gynäkologischen Eingriffen

Notwendige Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

- 1 (aseptisch) → wegen Eröffnung des Urogenitaltraktes nicht möglich
- 2 (bedingt aseptisch)
 - Normalfall – Fruchtblase nicht eröffnet, keine mütterlichen Infektionszeichen
- 3 (kontaminiert)
 - offene Fruchtblase, keine mütterlichen Infektionszeichen
- 4 (septisch)
 - Mütterliche Infektionszeichen (z.B. Fieber, Leukozytose, CRP-Erhöhung, trübes oder übelriechendes Fruchtwasser)

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- Erfasst nur Haut und/oder subcutanes Fettgewebe

A2 (tiefe post-op. WI):

- Erfasst Faszienschicht und/oder Muskelgewebe
- Exklusive Endometritis

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Inklusive Endometritis und/oder Peritonitis